

# Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen

Telefon: 08024-48037

Fax: 08024-49429

Email: [info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de)



## „Aktuelles aus der WBV“ - Nr. IV/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Mitglieder der WBV Holzkirchen,

hier ist unsere neue Ausgabe der „**WBV-Kurzinformation**“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellsten Nachrichten, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Schulungen - von WBV und AELF Holzkirchen - direkt auf Ihren Rechner.

### Unterschiedliche Gefühle



von Max Leutenbauer

FORST-  
WIRTSCHAFT  
SCHAFFT  
LEBEN

Sie finden  
Nachhaltigkeit  
modern?

Wir auch –  
seit 300 Jahren.

FORSTWIRTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND  
Voraussetzend aus Tradition



04-31-2013



Für heimisches  
**Holz.**

Hochwertig. Nachhaltig. Wirtschaftlich.  
Das Holz der Adamberger Wald-Ökonomie ist PEFC-zertifiziert.

## **Jahresrückblick 2019 – Schwieriges Jahr**

Beim Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2019 tut man sich aus Sicht des Waldbesitzes schwer, Erfreuliches und Positives zu finden.

Eindeutig positiv war, dass sich der Borkenkäferbefall im WBV-Gebiet entgegen der negativen Prognosen in überschaubarem Rahmen bewegt hat.

### ***Schneebruch in erheblichem Umfang***

Viele Waldbesitzer hatten mit beträchtlichen Schneebruchschäden im Katastrophen-Winter 2018/2019 zu kämpfen. Nur durch die zügige Aufarbeitung unserer Mitglieder und die zeitnahe Vermarktung unserer motivierten WBV-Mannschaft konnten weitere Schäden an unseren Wäldern verhindert werden.

Unsere Region hat hier wieder einmal bewiesen, wie mit vorbildlicher Zusammenarbeit aller Beteiligten dieses Schadereignis gut bewältigt wurde. Ein Dank an alle, die hier aktiv mitgewirkt haben.

### ***Schadholzmengen von dramatischem Ausmaß***

In nie gekanntem Ausmaß sind nach dem Katastrophenjahr 2018 auch heuer verheerende Waldschäden in ganz Mitteleuropa aufgetreten. In Folge der Wetterextreme Trockenheit, Hitze und Sturm und dem damit einhergehenden Schädlingsbefall bewegen sich die Schadholzmengen auch 2019 weit über der 100 Millionen-Festmeter-Grenze. Selbst für Fachleute ist es schwer einzuschätzen, ob in den nächsten Jahren ein Rückgang dieser gigantischen Schadholzmengen realistisch ist.

### ***Holzmarkt völlig aus den Fugen***

Vor dem Hintergrund der genannten dramatischen Waldschäden hat die Holzindustrie leichtes Spiel, sich mit billigstem Rundholz aus den zahlreichen Schadgebieten einzudecken.

Das Geschäftsgebaren der bekannten Größen der Holzindustrie dient nur noch der eigenen Gewinnmaximierung und weiterer Expansion. Die früher in Zeiten der Rundholzknappheit gelebten Partnerschaften mit dem Waldbesitz sind bedenklichem Ausnützen der Marktsituation gewichen.

Seit Jahren schreibt die Holzindustrie hervorragende Zahlen, was Umsatz, Gewinn und Eigenkapitalausstattung betrifft.

Es wird Zeit, dass man den Waldbesitz an diesen Erfolgsgeschichten angemessen beteiligt!

### ***Interesse am Wald gestiegen***

Das Interesse am Wald in der Bevölkerung, der Politik, den Medien, schlichtweg allen Teilen der Gesellschaft hat sich erfreulicherweise enorm gesteigert. Auch dass Wälder wertvolle CO<sub>2</sub>-Speicher sind und Holzverwendung in allen Bereichen dem Klimaschutz dient, rückt wieder in den Mittelpunkt der allgegenwärtigen Klimadebatten. Wir Waldbesitzer sollten dieses Interesse nutzen, der Bevölkerung unsere Leistungen für das Gemeinwohl mit Nachdruck zu vermitteln.

Dazu gehört aber auch ein klares Bekenntnis zur naturnahen Waldwirtschaft mit nachhaltiger Nutzung unserer Wälder.

### ***Waldumbau nur mit waldgerechter Jagd***

Bei zahlreichen politischen Appellen und Waldgipfeln von Ministern und Ministerpräsidenten wird uns Waldbesitzern die verlässliche Unterstützung beim Waldumbau zugesichert. Dafür sollen auch mehr Finanzmittel bereitgestellt werden.

Wir Waldbesitzer begrüßen diese Zusagen, weisen aber auch darauf hin, dass dafür auch eine verbesserte Personalausstattung im Forstbereich notwendig ist.

Der politisch gewollte und vielgepriesene Waldumbau kann nur gelingen, wenn die Jagd den entscheidenden Beitrag dazu leistet. In zu vielen Revieren und Regionen können zukunftsfähige Wälder nur hinter Zaun oder bedenklichem Plastik-Einzelschutz aufwachsen. Hier ist die Politik gefordert, endlich dafür zu sorgen, dass klimatolerante Mischwälder ohne aufwendige und kostenintensive Schutzmaßnahmen aufwachsen können.

Dafür braucht es eine nachhaltige „Jagdwende“ mit einem zukunftsfähigen Jagdgesetz!

Abschließend bleibt die Hoffnung, dass sich die schwierigen Zeiten für unseren Wald wieder zum Besseren wenden.

Ich wünsche Allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Michael Lechner  
1. Vorsitzender

## Grenzpfähle

Beim WB-Vorsitzenden Michael Lechner lagern wieder Grenzpfähle abfuhrbereit:

4 € bis Länge 1 m

5.50 € für Länge 1,50 m

Abzuholen nach vorheriger Anmeldung bei Michael Lechner, in Schweinthal 14, 83714 Miesbach (Telefon: 08025-8164, Mobil: 0160-7 22 93 20)

## Holzmarkt



*So schön kann Brennholz sein*

Gegenwärtig schaut die Holzmarktsituation gar nicht so schlecht aus. Kurzfristig kann es zu stärkerer Nachfrage nach Frischholz kommen, aber spätestens zu Beginn der Käfersaison 2020 wird wieder Holz aus Zwangsnutzungen verstärkt auf Straße und Schienen kommen. Die Logistikschiene ist aufgebaut. Es kommt wie jedes Jahr auf das Wetter an: Feuchtigkeit oder extreme Winterverhältnisse können die Bereitstellung des Holzes verzögern aber nicht verhindern. Fakt ist, dass jede Menge Holz aus Käfer und Sturm für einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht.

Aktuell Holzpreise zu nennen ist nicht sinnvoll, da sich alles im Fluss befindet. Sicher ist, dass beim Langholz über 80 €/fm und bei Sondersortimenten über 100 €/fm erzielt werden können. Die aktuellen Preise erfragen Sie bitte bei Ihrem regionalen Ansprechpartner. Wer kurzfristig auf Anfragen reagieren kann, wird einen Mehrwert erzielen können. Ansonsten sollte das Augenmerk in den kommenden Wintermonaten auf Schadensbeseitigung und Käferprophylaxe liegen. Wie schon mehrfach vorgeschlagen, können nicht ausgeschöpfte Arbeitskapazitäten sinnvoll in die Jungwuchspflege und Durchforstung heranwachsender Bestände investiert werden.

**Nutzen Sie auf jeden Fall die vielfältigen Informations- und Dienstleistungsangebote Ihrer WBV. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.**

## **Ausblick Submission**

Es sind rund 430 fm zusammengekommen. Ein Großteil erst letzte Woche. Das macht die Planung am Lagerplatz immer etwas schwierig, wenn über 100 fm kurz vor Anfuhr gemeldet werden.

Im Augenblick läuft gerade die Anfuhr der Stämme zum Submissionsplatz.

Besichtigung des Holzes durch Interessenten: 20.01. – 02.02.

Gebotsöffnung: 6. Februar

Führung über den [Submissionsplatz](#): am 13. Februar

---

## **Die MW Biomasse-AG informiert**

### **Holzenergie: Erfolg durch Nachhaltigkeit**

Die MW Biomasse AG blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die CO<sub>2</sub>-neutrale Holzenergie ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die Klimaziele zu erreichen.

Mit unserem erweiterten Team sind wir noch schlagkräftiger geworden. Wir konnten drei Ausschreibungen für den Betrieb und die Belieferung von Heizwerken gewinnen. Die Wärme im Kloster Ettal wird beispielsweise auch von der MW Biomasse und den regionalen Landwirten zur Verfügung gestellt (Betrieb und Belieferung). Außerdem sind momentan drei neue, interessante Heizwerke in Planung.

### ***Pellet-Heizwerk Schliersee – Die erste Heizperiode beginnt***

Das erste Pellet-Heizwerk der MW Biomasse nahm Anfang November mit 150 kW seine Arbeit auf.

Das neue Schlierseer Wohngebiet mit 65 Wohneinheiten ist bereit fürs Ausheizen. Beim Energiekonzept setzen die Projektverantwortlichen auf Strom aus Wasserkraft und Wärme aus regionalen Waldpellets. Denn die sechs Mehrfamilien- und sechs Einfamilienhäuser sollen konsequent nur mit Energie aus regenerativen Quellen versorgt werden. Beliefert wird das Heizwerk regelmäßig mit unseren MW-Waldpellets von einem regionalen Sägewerk.

### ***Getaktetes Wärmenetz in Weyarn komplett***

Die letzten 22 Häuser in Weyarn wurden im Oktober an unser Wärmenetz angeschlossen und werden momentan ausgeheizt. Die Hackschnitzel für die Wärmeversorgung des gesamten Wohngebietes, die Klosteranlage und weitere Gemeinde- und Privatgebäude übernehmen die ortsansässigen Landwirte.

### ***FVH fördert das Image der Holzenergie auf Bundesebene***

Mit einem Team von fünf Mitarbeitern konnte der Fachverband Holzenergie schon messbare Erfolge erzielen. Die Holzenergie ist beim Erreichen der Klimaziele eine tragende Säule bei der nachhaltigen Wärmeversorgung. Durch die rege Öffentlichkeitsarbeit des FVH fand ein Treffen mit dem Bundes-Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen statt. Anton Hofreiter zeigte großes Interesse an der Holzenergie und betonte deren Bedeutung auf dem Weg in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft.

### ***CO<sub>2</sub>-Bepreisung stärkt die Konkurrenzfähigkeit der Holzenergie***

Die Bundespolitik hat in den letzten Wochen den Grundstein für die Bepreisung von CO<sub>2</sub>-Emissionen gelegt. Das beschlossene Klimapaket setzt den Preis für eine Tonne CO<sub>2</sub> auf 10 Euro pro Tonne fest. Der Preis soll sich bis 2025 auf 35 Euro pro Tonne erhöhen. Der FVH hatte einen Einstiegspreis von 40 Euro pro Tonne gefordert. Trotzdem wird der neue CO<sub>2</sub>-Preis die Konkurrenzfähigkeit der Holzenergie merklich steigern. Außerdem wird sich der FVH für eine regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Sektorenziele (Verkehr, Wärme, Strom) einsetzen und bei Bedarf Nachbesserungen einfordern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allen eine unfallfreie Arbeit auf Feld und Flur.

Ihr Sebastian Henghuber

## MW Biomasse AG erhält den Nachhaltigkeitspreis 2019

Interessen bündeln und dabei gemeinsam Produkte vermarkten - das war 2006 der Kerngedanke bei der Gründung der MW Biomasse AG. Der Zusammenschluss dreier Maschinenringe und dreier Waldbesitzervereinigungen hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe von Wärme aus nachhaltig erzeugtem Holz die regionale Energiewende voranzutreiben.



Klaus-Dieter Graf von Moltke, Vorstandsvorsitzender des Unternehmensverbands Landkreis Miesbach: "Eine stolze Leistung des Unternehmens, die äußerst verdient mit dem Preis für Nachhaltigkeit des Oberlands ausgezeichnet wurde. Im Namen des Unternehmensverbandes Landkreis Miesbach gratuliere ich der MW Biomasse AG herzlich!"

*Von links: MWB-Vorsitzender Sebastian Henghuber, Alexander Schmid vom Standortmarketing Miesbach, Laudator Michael Brünner und Andreas Roß von der Wirtschaftsförderung Bad Tölz*

Das Konzept, Holzenergie als Ersatz für fossile Brennstoffe regional zu vermarkten, geht auf. Das verwendete Energieholz stammt ausschließlich aus den nachhaltig bewirtschafteten Wäldern von Mitglieds-Forstbetrieben aus den Landkreisen Miesbach, München Land, Altlandkreis Bad Tölz, Ebersberg, Rosenheim und Traunstein. Damit gelingt es der MW Biomasse AG im Jahr knapp 3,5 Mio Liter Heizöl durch nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen.

Doch der Erfolg spielt nicht nur beim Klimaschutz eine Rolle: Im Vergleich zu Öl- oder Gasheizungen verbleiben mit einer regionalen Holzheizung 10-mal mehr Wertschöpfung in der Region und es entstehen 7-8-mal so viele regionale Arbeitsplätze.

---

### Mit der WBV zum Jagdschein

Derzeit läuft der 9. WBV-Jagdkurs auf Hochtouren. 17 Prüflinge bereiten sich auf die staatliche Jägerprüfung vor.

Seit neun Jahren bietet die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen (WBV) einen Vorbereitungskurs für die staatliche Jägerprüfung an. Mit großem Erfolg. Über 150 Absolventen sind zu aktiven Jäger geworden. Der erste Vorsitzende der WBV, Michael Lechner, legt großen Wert darauf, dass schon während der Ausbildung auch die Belange des

Waldes gebührende Berücksichtigung finden. „Denn nur der Wald zeigt, ob die Jagd stimmt“, so Lechner. Unter der Leitung der bewährten Ausbilderin Dr. Maria Bauer vom Jagdzentrum Weihenstephan werden maximal 17 Kursteilnehmer intensiv auf die Jägerprüfung vorbereitet. „Wir begrenzen die Teilnehmerzahl, um eine wirklich optimale Ausbildung gewährleisten zu können, so Frau Dr. Bauer. Die Ausbildung erfolgt ganz überwiegend beim Neuwirt in Hartpenning bei Holzkirchen und erstreckt sich zeitlich jeweils von Ende September bis Anfang März.

Der 10. Kurs findet von September 2020 bis März 2021 statt. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir Interessenten, sich bereits jetzt für den nächsten Kurs vormerken zu lassen. Die Anmeldung bleibt bis zum Info-Abend im Juni 2020 zunächst für beide Seiten unverbindlich. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle der WBV, Tel.: 08024/48037

[Zum Anmeldeformular](#)

## Regionale Fichte für internationalen Flughafen

Josef Willibald hat bereits reichlich Christbaum-Erfahrung: In den vergangenen rund 20 Jahren hat er zirka 15 Bäume an den Flughafen und auch an den Münchner Marienplatz sowie den Standort an der Berliner Gedächtniskirche beliefert. Heuer wurde Willibald bei einem WBV-



Mitglied in Arzbach fündig: Eine große, gerade gewachsene, dichte Fichte. Eine Tanne kam laut Willibald leider nicht in Frage, weil hier die Äste beim Zusammenbinden leichter brechen als bei einer Fichte.

*Foto: Willibald*

Die Fichte war 30 Meter hoch. Sie wurde zerlegt: Der Flughafen bekam nur die oberen 18 bis 19 Meter – und noch einige Äste, die als Ersatz dienen, falls doch etwas bei Transport und Aufstellen herausbrechen würde.

Der Langholztransporter wurde von der Polizei sowie zwei Begleitfahrzeugen eskortiert.

## Kurs Motorsägenwartung und Kettenschärfen

„Ohne Schneid geht nix!“ Damit die Arbeit im Holz effizient und sicher vorangeht, ist eine gut geschärfte Motorsägenkette das Wichtigste. Deshalb bietet die WBV in Zusammenarbeit mit Motorgeräte Nirschl und Forstwirt Anton Hebensteiner einen Schärfkurs an, bei dem folgende Themen behandelt werden:

- Pflege und Wartung der Motorsägen-Schiene
- Überblick über die verschiedenen Zahnformen, Teilungen und die Größen bei Ketten
- Auswahl der richtigen Feilen und Hilfsmittel beim Kettenschärfen
- Schärfen der eigenen Ketten unter Anleitung für jeden Kursteilnehmer

Der Kurs findet am Freitag, den **24.01.2020** bei Motorgeräte Nirschl, Oed 1, Irschenberg statt.

Beginn ist um 14:00 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr. Am besten eigene Motorsäge und Feilen, sowie Schutzhandschuhe mitnehmen. Fehlendes Schärf-Werkzeug kann auch vor Ort erworben werden. (Nicht montierte Ketten können nicht geschärft werden)



Um eine vernünftige Betreuung der Teilnehmer bei den praktischen Übungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Kosten pro Teilnehmer: 30 €

Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle oder unter [info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de)

### Asiatischer Laubholzbock (ALB) in Miesbach



Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft stellte im August 2019 in Miesbach einen Befall von Laubbäumen durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer fest. Der Asiatische Laubholzbockkäfer ist ein eingeschleppter Baumschädling. Da er fast alle heimischen Laubbaumarten befallen und auch gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben bringen kann, ist er besonders gefährlich.

Amtliche Informationen erhalten Sie u.a. über den [Internetauftritt des AELF-Holzkirchen](#). Die angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen haben sich in anderen Befallsgebieten als sehr zielführend erwiesen.

Berichterstattung vom 27.11.2019, in [Merkur.de](#)

Berichterstattung vom 5.12.2019 in [Merkur.de](#)

Unser Vorsitzender Michael Lechner hat als Baumreferent der Stadt Miesbach [Interviews zum Thema](#) gegeben (2.12.2019 Merkur.de).

### Aktuelles aus dem Forstrevier Brunenthal (AELF Ebersberg)



Revierleiter Charly Einwanger

Förster Karl Einwanger ist wieder im Dienst. Bis Februar wird er im Forstrevier Brunenthal von seinem Kollegen Korbinian Holzzapfel unterstützt.

**Telefonnummern:**

Dienststelle: 08102 996678

Mobil Einwanger: 0170 1168902

Mobil Holzzapfel: 0162 2312753

**E-Mail:**

[Karl-Martin.Einwanger@aelf-eb.bayern.de](mailto:Karl-Martin.Einwanger@aelf-eb.bayern.de)

[korbinian-holzzapfel@fstsw.bayern.de](mailto:korbinian-holzzapfel@fstsw.bayern.de)

## Ersatz-Forstweg für Waldanlieger der B 318



Der vierspurige Ausbau der Bundesstraße 318 in Höhe Holzkirchen ist abgeschlossen. Die beidseits der Straße liegenden Wälder sind nicht mehr über die Bundesstraße erschlossen. Eine Zu- und Abfahrt über die B 318 ist in diesem Bereich grundsätzlich nicht mehr möglich. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens konnte daher erwirkt werden, dass für die betroffenen Waldbesitzer eine rückwärtige, schwerlastfähige

Ersatzforststraße auf Kosten der staatlichen [Bauverwaltung Rosenheim](#) gebaut wird – das Einverständnis aller Grundeigentümer vorausgesetzt. Mit dieser Aufgabe wurde das Forstrevier Holzkirchen vom [AELF Holzkirchen](#) betraut.

Die wichtigsten Arbeiten auf der 1,5 km langen Neu- und Ausbaustrecke konnten im November abgeschlossen werden. Etwa 7.500 Tonnen Kies wurden verbaut. Nach einer Ruhephase wird die neue Forststraße noch abschließend profiliert und verdichtet.

**LWF** Bayerische Landesanstalt  
für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE   
FORSTVERWALTUNG

### Umfrage zum Holzeinschlag im bayerischen Privatwald

Bayernweit sind derzeit ganze Waldbestände durch Dürre, Stürme und Schadorganismen gefährdet bzw. stark geschädigt.

Für die Gesunderhaltung der bestehenden Wälder bzw. Schaffung neuer Waldbestände, die zukünftig besser an die sich verändernden standörtlichen Gegebenheiten angepasst sind, ist die aktive Waldbewirtschaftung unverzichtbar. Die Holznutzung steht dabei nicht im Widerspruch zu den vielfältigen gesellschaftlichen Ansprüchen an den Wald, wie Luft- und Wasserreinhaltung, CO<sub>2</sub> Speicherung oder Erhalt der Schutz- und Erholungsfunktion. Eine geregelte Forstwirtschaft bietet vielen Menschen Arbeit und Einkommen und schafft es auch, die Gewinnung des nachhaltigen Rohstoffes Holz mit dem Erhalt des Waldes als Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen zu vereinbaren.

Um einen Einblick in das Holznutzungsverhalten im Privatwald zu erhalten, laden wir alle interessierten Waldbesitzer zur Teilnahme an dieser freiwilligen und anonymen Onlinebefragung ein.

Den Link zur Umfrage finden Sie vom **01.01.2020 bis zum 29.02.2020** auf der Homepage der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft unter [www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de). Oder Sie teilen uns vorab Ihre Emailadresse unter [holzeinschlag@lwf.bayern.de](mailto:holzeinschlag@lwf.bayern.de) mit. Zu Beginn des Umfragezeitraums werden Ihnen dann eine Einladung und der Link zur Umfrage direkt an die angegebene Mailadresse zugestellt.

*Vielen Dank für Ihr Interesse!*



## Vinzenzitag in Vagen

Am 22. Januar findet der traditionelle Vinzenzi-Tag in Vagen statt. Zu Ehren des Schutzpatrons der Holzhauer ist um 19.00 Uhr ein feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Schäffler/Vagen. Alle, die mit dem Wald zu tun haben und alle Interessierte auch der Nachwuchs, sind herzlich eingeladen.

**Achtung! Wegen begrenzter Pflanzenverfügbarkeit ist eine frühzeitige Pflanzen-Bestellung unbedingt erforderlich!**

## Braucht das Fichtenmoped einen neuen Namen?

*Im PEFC-zertifizierten Wald wird Sonderkraftstoff getankt, so werden gesundheitsschädliche Abgase vermieden*

Für die meisten Waldbesitzer gehört es schon zum guten Ton: die Verwendung von Sonderkraftstoffen anstelle des „Selbstgemischten“. Das schon vorgefertigte Gemisch der



Hersteller erfreut sich immer größerer Beliebtheit, bietet es dem Anwender doch viele Vorteile.

Der Sonderkraftstoff, auch Kraftstoffmix oder Alkylatbenzin, enthält kein krebserregendes Benzol und keinen Schwefel. Dies macht sich bereits bei der ersten Anwendung bemerkbar. Klage der Waldbesitzer früher öfter über Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Erschöpfung, weil er die giftigen Abgase der Motorsäge eingeatmet hat, bleiben solche Symptome heute aus.

*Blauer Dunst durch falsches Gemisch – Mit Sonderkraftstoff passiert das nicht!*

Daher ist der Einsatz von Sonderkraftstoff Pflicht im PEFC-zertifizierten Wald. Es gibt aber auch eine Reihe technischer Vorteile. Wurde die Motorsäge für längere Zeit nicht genutzt, z. B. während des Sommers, entmischt sich der Kraftstoff aus Motoröl und Benzin. Der Sonderkraftstoff ist hier klar im Vorteil, eine Entmischung ist während der maximalen Aufbewahrung von 2 bis 5 Jahren nicht gegeben. Ein Gewinn vor allem für Waldbesitzer, die unregelmäßig mit der Motorsäge arbeiten. Der Kraftstoff kann ohne weiteres über den Sommer in der Säge verbleiben ohne im Herbst den berühmten Kolbenfresser zu verursachen.

Alles in allem eine super Sache, dieser Sonderkraftstoff, doch ist es ohne die typischen Abgase vielleicht kein klassisches stinkendes Fichtenmoped mehr? Keine Sorge, was wirklich zählt, bleibt natürlich: der röhrende Sound, wenn es im Herbst wieder losgeht!

### Praxistipp

Bei älteren Motorsägen hat sich im Lauf der Jahre eventuell Ruß abgelagert, welcher durch den Sonderkraftstoff abgelöst wird. Eine Motorspülung durch einen Fachhändler kann dem vorbeugen.

## **Aktuelle Informationen**

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserem Internetauftritt unter [www.wbv-holzkirchen.de](http://www.wbv-holzkirchen.de)

## **Neue Flur- und Wildschadensschätzer gesucht**

Auch in den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen nehmen Schäden in der Flur zu. Die steigende Zahl an Schwarzwild macht den Landwirten in einigen Regionen sehr zu schaffen. Um einen fairen Ausgleich für entstandene Schäden zu ermitteln und eine bessere Statistik über die Problematik vor allem mit Schäden durch Schwarzwild etablieren zu können, ist eine Abwicklung über ausgebildete Wild- und Flurschadensschätzer notwendig. Optimaler Weise sind diese Schätzer Meister der Landwirtschaft. Um Wildschäden zu schätzen, werden sie von der unteren Jagdbehörde amtlich bestellt. Bei der Schätzung anderer Flurschäden genügt die Schulung zum Flur- und Wildschadensschätzer. Diese zweitägige Grundlagenschulung können Interessierte Landwirte kostenlos beim Bayerischen Bauernverband belegen. Da bei der letzten Auffrischungsschulung lediglich 3 Schätzer aus den beiden Landkreisen teilgenommen haben und diese aber nur als Flurschadensschätzer



tätig sein werden, bitten wir, die WBV Holzkirchen und die BBV Dienststelle Holzkirchen, Sie als unsere Mitglieder dringend darum, sich beim BBV in Holzkirchen zu melden und sich zum Flur- und Wildschadensschätzer ausbilden zu lassen. So können Sie Ihre Berufskollegen dabei unterstützen, dass ein Schadensfall fachlich korrekt und fair abgewickelt werden kann. Für Anmeldungen und Rückfragen steht ihnen die BBV Dienststelle unter 08024/992810 zur Verfügung.

*Begutachtung eines Wildschadens durch Schwarzwild auf Grünland*

## **WBV und Feiertage**

Zwischen dem 23. Dezember und dem 6. Januar ist die WBV-Geschäftsstelle nicht geöffnet. Der Anrufbeantworter wird aktuell abgehört und im Bedarfsfall gerne zurückgerufen. Sie können uns auch eine Email schreiben ([info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de)).

## WBV Brennholzbörse

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Brennholzprodukte über den Internetauftritt der WBV zu bewerben und anzubieten, füllen Sie bitte das im Netz eingestellte Formblatt aus und senden es an die WBV-Geschäftsstelle: Zum [Anmeldungsformblatt](#).

Die Brennholzliste ist neben den Brennholzrichtpreisen die am häufigsten aufgerufene Seite unseres WEB-Auftritts. Zur [WBV-Brennholzverkäuferliste](#).

## Waldbauernschule Goldberg/Kelheim


Das aktuelle Programm 2019/20 finden Sie unter [www.waldbauernschule.bayern.de](http://www.waldbauernschule.bayern.de), oder Sie fordern es unter 09441/6833-0 telefonisch an.



*Die WBV Holzkirchen bedankt sich bei allen Mitgliedern, den AELF-Förstern und den Holzkäufern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr sowie unfallfreie Waldarbeit.*

---

Holzkirchen, den 17.12.2019

i.A.   
Gerhard Penninger,  
Geschäftsführer der WBV Holzkirchen w.V.

Wenn Sie diesen Dienst nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns einfach unter [info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de) eine kurze E-Mail.